

Textteil:

Im Geltungsbereich gilt, soweit durch Zeichnung, Farbe und Schrift im einzelnen nicht anderes festgelegt ist, folgendes:

WA Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 Bau NVO
Anlagen im Sinne des § 4 Ziffer 5 und 6 Bau NVO sind nicht zugelassen.

Höhenlage der baulichen Anlagen § 9 (1) 1 d. BBauG.

Nach Einscrib in Plan.
Im Plan mit + 1 DG bezeichnet ist ein Dachterrassengeschoß mit einer Fläche von 60 % der überbauten Fläche des darunter liegenden Geschosses zulässig.

Dach Bei Flachdächern (FLD):Kieseschüttung

Garagen und Stellplätze § 9 (1) 1 e BBauG.

- Garagen sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig; Ausnahmen
- Garagen (Ga) sind, soweit nicht überbaut oder erdüberdeckt, mit Flachdächern und Kieseschüttung auszuführen; Mindestabstand zu den öffentl. Verkehrsflächen 4,50 m.
- Tiefgaragen (TGaü): die Tiefgaragen sind mit 50 cm Erde zu überdecken und zu begrünen; es ist nur eine Ein- und Ausfahrt zulässig.

Einfriedigungen § 111 LBO

Zur Einfriedigung der Grundstücke sind nur beiderseits eingewachsene Wildschutzzäune mit max. 0,8 m Höhe zugelassen. Mindestabstand der Einfriedigung zu den öffentlichen Verkehrsflächen 1 m.
Fußmauern sind nur geländebedingt zulässig.
Sichtschutzzäune bis max 2,00 m Höhe sind zugelassen.

Rundfunk- und Fernsehantennen § 14 (1) BauNVO

Je Gebäude ist nur eine Antennenanlage über Dach gestattet. Gemeinschaftsantennen für Hausgruppen sind anzustreben. Bei Reihenwohnzeilen und Geschossbauten gilt eine Zeileneinheit bzw. ein Baublock als ein Gebäude im Sinne dieses Absatzes.

Bewegliche Abfallbehälter § 111 LBO

- Für die Gebäude der Flst. 2833/2, 2833/5, 2833/6, 2833/7, 2833/9, ist eine gemeinsame Abstellfläche für Müllgefäße auf Flst. 2833/10 vorgesehen.
- Für das Gebäude des Flst. 2833/3 ist an der Auffahrterampe zur Tiefgarage an der Gerhart-Hauptmann-Str. eine Abstellfläche für Müllgefäße vorgesehen.
- Auf den unter 1) und 2) genannten Abstellflächen sind genormte Müllboxen von den Gebäudeeigentümern aufzustellen.

Elektrische Leitungen § 9 (1) 6 und 11 BBauG. I.V. mit § 14 Bau NVO

Stark- und Schwachstromkabel zur Stromversorgung, Straßenbeleuchtung und Fernmeldetechnik sind unterirdisch zu verlegen. Die Lage der Straßenbeleuchtungsmasten ist im Plan besonders gekennzeichnet.

Nachrichtlich Übernommene Festsetzungen:

Das Plangebiet liegt 7000 m östlich der Landbahnschwelle 26 und 850 m südlich der An- und Abfluggrundlinie innerhalb der An- und Abflugschneise des Flughafens Stuttgart. Das Gebiet wird demzufolge Fluglärmwirkungen ausgesetzt sein.

Gefertigt:

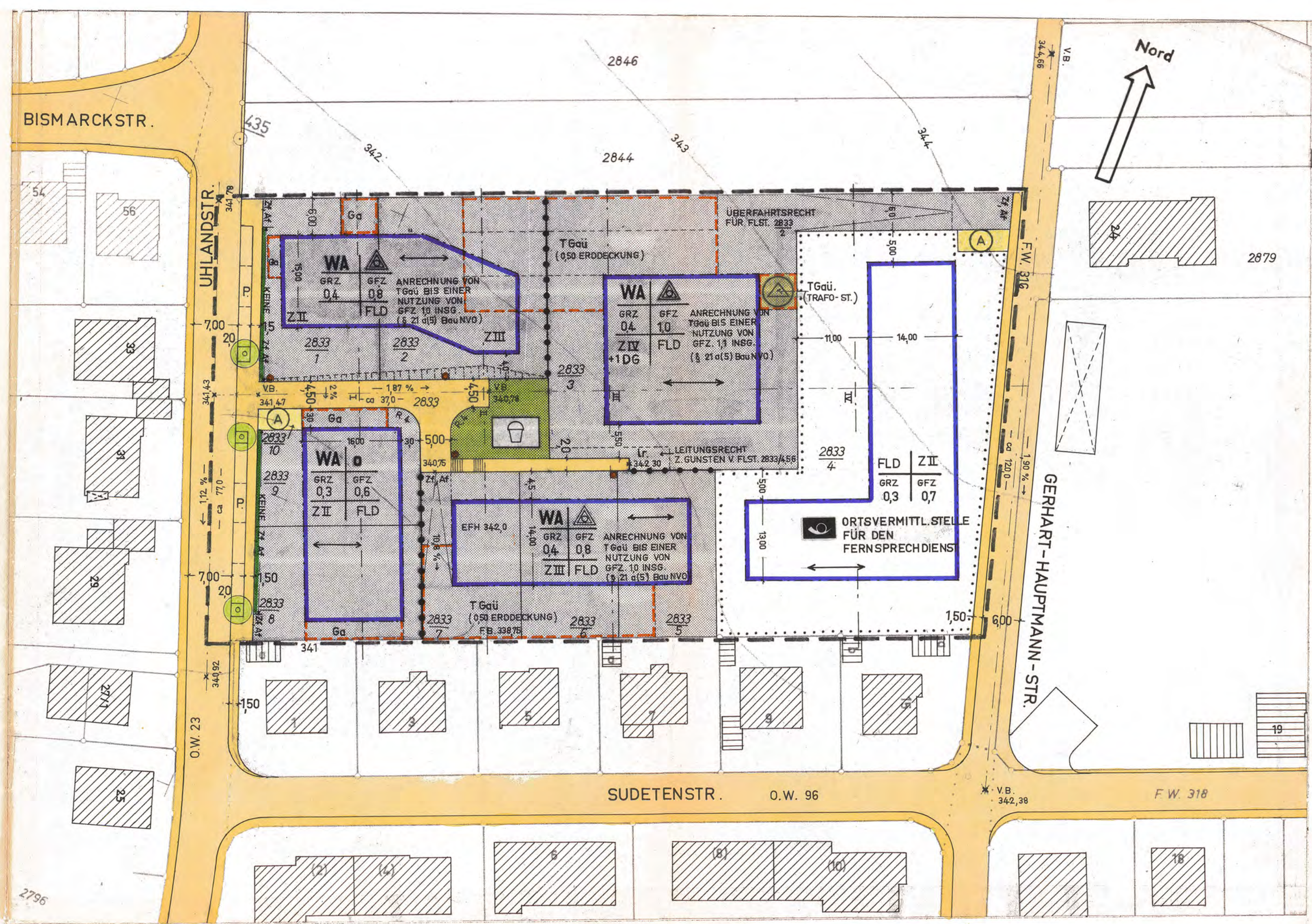
Denkendorf, den 24. Januar 1972/ 24. März 1972

Vom Gemeinderat als Satzung beschlossen am:

Genehmigt durch Erlass des Landratsamtes Esslingen vom:

Rechtskräftig seit:

19. Mai 1972
17. Juli 1972
11. Aug. 1972



Genehmigt!
durch Erlass des Landratsamtes
Esslingen vom 17. Juli 1972
Nr. VIa-612.2 - Gr/Re -
Esslingen a.N., den 27. Juli 1972
Landratsamt
Im Auftrag
Grassl



Legende:

Festsetzungen

WA	Allgemeines Wohngebiet	§ 4	BauNVO
— — — — —	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	§ 16 (4)	BauNVO
Z	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze		
+ 1 DG	Dachterrassengeschoß	§ 17 + 18	BauNVO
GRZ	Grundflächenzahl		
GFZ	Geschoßflächenzahl	§ 17, 19 + 20	BauNVO
o	Offene Bauweise		
△	Nur Hausgruppen zulässig	§ 22 (2)	BauNVO
WA	Baugrenzen	§ 23	BauNVO u.
	Überbaubare Grundstücksflächen	§ 9 (1) 1b	BBauG.
	Nicht überbaubare Grundstücksflächen		
↔	Gebäudestellung	§ 9 (1) 1b	BBauG.
FLD	Flachdach		
Ga	Garagen		
TGaü	Tiefgaragen 50 cm erdüberdeckt und begrünt	§ 9 (1) 1e	BBauG.
⬢	Baugrundstück für den Gemeinbedarf	§ 9 (1) 1f	BBauG.
P	Straßen		
	Parkplätze	§ 9 (1) 3	BBauG.
	Geh- u. Wohnwege	(die Aufteilung ist unverbindlich)	
Zf, Af	Zufahrt, Ausfahrt		
keine Zf, Af	Zu- und Ausfahrt nicht gestattet	§ 9 (1) 4	BBauG.
⬢	Kinderspielfeld	§ 9 (1) 8	BBauG.
lr.	Leitungsrecht	§ 9 (1) 11	BBauG.
o	Bäume (hochstammig)	§ 9 (1) 15	BBauG.
— — — — —	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs	§ 9 (5)	BBauG.
A	Fläche für Abfallbehälter		
•	Straßenbeleuchtungsmasten	§ 9 (1) 11	BBauG.